

SSG 81 beim Jugendländerkampf Bayern – Hessen – Österreich

Am Wochenende fand in Passau der 13. Jugendländerkampf Bayern – Hessen – Österreich statt. Bei diesem Mannschaftswettbewerb wird das gesamte olympische Programm geschwommen. Es starten pro Land zwei Aktive, die entsprechend ihrer Laufplatzierung Punkte für die Wertungen bekommen: von Platz 1 mit 7 Punkten, über Platz 2 mit 5 Punkten, bis zu Rang 6 mit einem Punkt. Jeder Athlet darf maximal 5 Einzelstarts absolvieren und zusätzlich noch in Staffeln eingesetzt werden. Er kann so im Höchstfall 35 Punkte für seine Mannschaft erreichen, eine Staffel wird zusätzlich doppelt gepunktet. Nach sieben Jahren schaffte das bayerische Team um Trainer Höglauer und Schwimmwart Frank Seidak wieder einen Sieg. Dieser war nach der langen Zeit umso beeindruckender, denn die Bayernauswahl triumphierte in allen Wertungen. Neben der Gesamtwertung siegten die Bayern auch in den Einzelwertungen bei den Herren und den Damen. Zusätzlich konnten die Münchnerin Helen Scholtissek (TSV Hohenbrunn-Riemerling) und der Erlanger Nils Wich-Glasen noch die Ehrenpreise für die jeweils punktbeste Leistung gewinnen.

Bei den Herren führten die fünf Erlanger Jungs ihr Team zu einem sicheren Sieg, steuerten sie doch 94 Punkte zum Herrenergebnis von 153 und damit 12 Punkte Vorsprung vor Österreich bei. Die Dominanz der Böllerschützlinge wird auch durch den Umstand verdeutlicht, dass die 4X100mLagen-Staffel von der SSG81 alleine besetzt war und durch Blaicean, Wich-Glasen, Liebig und Vogel überlegen gewonnen werden konnte.

Fleißigster Punktesammler war Nils Wich-Glasen (5 Starts/33Punkte), der neben zweier neuer Bestzeiten über 50mF und 200mF auch durch seinen Sieg in der Punktwertung einen höchst erfreulichen Jahresabschluss schaffte. Nils wurde zudem in allen Staffeln eingesetzt.

Nicht minder erfolgreich waren seine Erlanger Mannschaftskameraden. Vincent Liebig (5/25), Robin Blaicean (2/6), Florian Vogel (2/14) und Michail Strugulea (1/2) schwammen alle nahe an ihre Bestzeiten heran und waren vor allem in den Staffeln sehr wichtige Punktesammler. Auch sie konnten sich über einen sehr erfolgreichen Jahresausklang freuen. Für alle eingesetzten Jungs war dies allerdings ein toller Abschluss im Jugendteam des BSV, denn der Jahrgang 1994 scheidet altersbedingt aus.

Genau das Gegenteil ist bei der jüngsten Erlangerin, Charlotte Ahrens (Jg. 1997), der Fall. Sie war zum ersten Mal dabei und konnte sich über einen Start über 50m Freistil sowie einen Staffeleinsatz freuen. Insgesamt steuerte sie 2 Punkte zum souveränen Sieg der Damenmannschaft mit 173 Punkten gegenüber 126 der zweitplatzierten Österreicherinnen bei.

Die genauen Leistungen der Athleten können auf den Webseiten des BSV und des DSV unter dem Link „Ergebnisse“ nachgelesen werden.

Ulrich Wich-Glasen